

F  
L  
O  
C  
I  
T  
Y

# BENEFIZGALA 2010

zugunsten SOS-Kinderdorf Wien

## S A M S T A G

## 4. SEPTEMBER 2010

VHS Siemensstraße 17, 1210 Wien



## 17.00 UHR

Moderation: Sigi Bergmann

Gerhard Blaboll | Blacky | Faschings Zentrum Floridsdorf |  
Sebastian Gmeiner | IASPIS Tanzstudio | Johnny | Kapella  
Linedancer | Lustiger Hermann | Ingrid Merschl | Robert Mohor |  
Werner Ploner | Vienna Housemaster Project | Weaner Bleamerl  
„Lavendelweiber“ | Erich Zib |



€ 15,- Vorverkauf | € 18,- Abendkassa  
[www.flocity.at](http://www.flocity.at) | T: 0676/9669707

# Benefizgala 2010

## GEDANKEN ZUR VERANSTALTUNG – EIN PAAR TAGE DANACH

Brigitte Nerger  
(Organisation)

Vor nicht ganz einem Jahr wurde die Idee geboren wieder eine Gala der Menschlichkeit zu Gunsten des SOS Kinderdorfes Wien zu veranstalten. Man glaubt kaum wie schnell so ein Jahr vergehen kann.

Viel Arbeit lag dazwischen, manche Probleme mussten nicht nur im Vorfeld sondern auch während der Veranstaltung überwunden werden. Aber am Ende war nur mehr Freude.

Freude darüber, dass

- so viele Menschen zu unserer Veranstaltung gekommen waren
- die Stimmung sowohl im Saal als auch Backstage hervorragend war
- und das Ergebnis sensationell war.

„**Viele Tropfen ergeben ein ganzes Meer**“, das war das Motto des Abends. Gemeinsam wollte man diesen Gedanken an diesem Abend umsetzen und tatsächlich, man konnte das Meer fast schon riechen.

Die große Besucheranzahl – die wir uns zwar erhofft, öfters aber auch daran gezweifelt hatten – machte es erst möglich den enormen Spendenbetrag von 4.400,-- Euro (vorläufiger Stand am Veranstaltungsabend) an das SOS Kinderdorf Wien zu übergeben.

Ein paar Tage danach wird mir erst bewusst, wie viel Vertrauen uns entgegengebracht wurde. Etwa vom Geschäftsführer des SOS Kinderdorfes Wien – Erwin Rossmann – der offensichtlich immer daran geglaubt hat, dass das was wird. Vom Bezirksvorsteher für den 21. Bezirk – Ing. Heinz Lehner – der die Saalmiete im Vertrauen auf unseren Einsatz bezahlt hat. Oder vom Moderator – Sigi Bergmann – und den Künstlern die daran geglaubt haben, dass der Saal nicht leer bleiben würde. Von den vielen Sponsoren die Geld- und Sachspenden bereitgestellt haben. Von den vielen Helfern und Mitarbeitern und natürlich auch vom Publikum, dass an einen unterhaltsamen Abend geglaubt hat. Für diesen großen Vertrauensvorschuss möchte ich mich persönlich bei allen bedanken.

Je länger die Veranstaltung zurückliegen wird, desto mehr kann man über Pannen, Fehler, kleinere Katastrophen lächeln. Sie werden als Anekdoten wahrscheinlich noch in ein paar Jahren zum Besten gegeben werden.

In meinen Gedanken werden die schönen Erinnerungen bleiben und auch ein wenig Stolz auf das Geleistete. Denn Stolz kann wirklich jeder, der an dieser Veranstaltung mitgewirkt hat, sein.

Zum Schluss meiner Überlegungen ist es mir eine Bedürfnis mich bei meiner Mitstreiterin, Christina, für die professionelle, manchmal recht emotionale, aber immer angenehme Zusammenarbeit zu bedanken. **Das war echt gute Teamarbeit!**

Gedanken - danach.

Christina Kössner - Organisation

---

## VIELE TROPFEN ERGEBEN EIN GANZES MEER . . .

Haben wir uns zum Motto genommen und ich glaube es ist wirklich gelungen, wenn schon kein Meer, so doch einen GROSSEN See zu erzeugen.

Genau eine Woche vor dem Welttag des Kindes konnten wir den Kindern, die es nicht so toll haben, etwas unter die Arme greifen.

Als wir 2006 erfahren haben, daß in Wien Floridsdorf das erste urbane SOS-Kinderdorf eröffnet, konnten wir (mit einer Vorbereitungszeit von nur drei Monaten) eine Gala der Menschlichkeit organisieren und die Bekanntschaft mit der Führung des Kinderdorfs in Wien knüpfen. Dieser Kontakt ist nie ganz abgebrochen und so dachten Brigitte und ich daran, daß es wieder an der Zeit wäre, etwas zu tun.

Man hört von viel Elend auf der Welt, die Leute übernehmen Patenschaften in Kinderdörfern auf der ganzen Welt, aber uns liegt auch das Wohl der Kinder die in unserer Region leben am Herzen.

Viele haben Mitleid, wenn Kinder krank sind, aber man sollte auch an Kinder denken, die seelische Wunden haben. Ich habe die größte Hochachtung vor Menschen, die ein großes Herz haben und sich um solche Kinder annehmen. Es ist ja erschreckend, wie viele Kinder auch in Wien Betreuung brauchen.

Es freut mich, daß so viele Künstler sich bereit erklärt haben, sich uns anzuschließen und sich für die gute Sache eingesetzt haben. Besonderen Dank an Sigi Bergmann, der mit Witz, Schmä und guter Laune die lange Zeit durchgestanden hat und auch viele kleinere und größere Pannen heiter kommentiert hat. Er hat auch das Fiakerlied toll wiedergegeben! Nicht alle wissen, daß er ausgebildeter Opernsänger ist.

Ich freue mich auch, daß viele Freunde von mir kostenlos mitgeholfen haben, daß alles so gut verlaufen ist. Meine liebe Freundin Alexandra Psychos mit dem Team des "Jonas", die für das leibliche Wohl der Gäste sorgte und auch einen Teil der Konsumationen an das SOS-Kinderdorf spendet.

Big Andy Bauer von der VHP und seine Frau Christine haben im Vorfeld viel geholfen und auch viele Kontakte geknüpft.

Bei unserem Techniker, Werner möchte ich mich trotz einiger Pannen bedanken, daß er trotzdem er im AKH war - und deshalb alles etwas später begonnen hat - sich bemüht hat alles in den Griff zu bekommen. Er mußte noch einige "Pflanzereien" einstecken, aber ich glaube, er hat so viel Humor, daß er das versteht.

Alle Anderen lieben Freunde, die Liste ist lang, sind auf unserer Website aufgelistet und ich möchte jedem einzelnen herzlich DANKEN!!!!

Es war eine tolle Stimmung bei der ganzen Veranstaltung und das abwechslungsreiche Programm wurde von Allen gut angenommen. Wir haben uns bemüht wirklich für jeden Geschmack etwas zu bringen.

Wir haben ein Plus zum Jahr 2006 erhofft und die Spendenfreundlichkeit der Teilnehmer war wirklich unübertroffen. Wir konnten die Summe verdoppeln. 140 Gästen und einige spendenden Firmen sorgten dafür, daß wir eine tolle Summe übergeben konnten. Wir danken für die Großzügigkeit der Gäste, Firmen und Institutionen und Allen, die noch überweisen werden. - Wir bleiben dran. So können die Kochbücher, die Werner Ploner spendete und die DVD, die Robert Mohor spendete, weiter im SOS-Kinderdorf Cafe "Floritz" in 1210 Wien, Anton Bosch Gasse 29 gegen Spenden erworben werden.

Nun möchte ich nicht zuletzt auch noch Brigitte danken, die trotzdem sie noch voll im Berufsleben steht, sehr viel dazu beigetragen hat, daß diese Veranstaltung zustande kommen konnte. Sie hat ALLE grafischen Werke vollbracht und auch gute Ideen eingebracht. Unermüdlich hilft sie und ich freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit mit ihr bei Flocity und Flocom.

Ich möchte mich mit den Worten, die der lustige Hermann auf der Bühne gesagt hat verabschieden:

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

Die Eure

*Christine Wismar*